

CDU-Ratsfraktion Selm – Adenauerplatz 2 – 59379 Selm

Herrn Bürgermeister  
Thomas Orłowski o.V.i.A.  
Adenauerplatz 2  
59379 Selm

**CDU** FRAKTION IM RAT  
DER STADT SELM

**Claudia Mors**

FRAKTIONSVORSITZENDE

E-Mail: [c.mors@cdu-selm.de](mailto:c.mors@cdu-selm.de)

[www.cdu-selm.de](http://www.cdu-selm.de)

[fraktion@cdu-selm.de](mailto:fraktion@cdu-selm.de)

Datum 20.08.2022

### **Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Selm hinsichtlich durch die Stadt Selm ergriffener Energiesparmaßnahmen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Bundesrepublik Deutschland wird sich aufgrund der Verwerfungen des Ukrainekrieges auf den Weltmärkten und der russischen „Energiekriegsführung“ gegen die Europäische Union absehbar in einer existentiellen Krise befinden, wenn es uns nicht gelingt die Energiemangellage im Rahmen eines gemeinsamen Kraftaktes abzumildern.

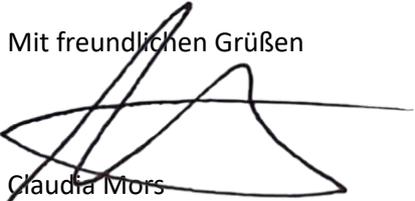
Der Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz appelliert an die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen, Energie einzusparen: „Jede Kilowattstunde hilft in dieser Situation“. Auch die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Selm ist der Überzeugung, dass alle an einem Strang ziehen müssen. Politik, Verwaltung, Gesellschaft, Industrie und Unternehmen sowie Privathaushalte müssen ihren Beitrag leisten.

Für die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Selm stellen sich deshalb mit dem Ziel, den Beitrag der Stadt Selm zu ermitteln, ggf. zu maximieren und auch öffentlich zu kommunizieren und die Bürgerinnen und Bürger, die Unternehmen und die Gesellschaft zum Mitmachen zu bewegen, die folgenden Fragen:

1. Hat die Verwaltung bereits Maßnahmen ergriffen, um in ihrem Zuständigkeits- und Einflussbereich Energie einzusparen? Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nicht nur das Einsparen von Gas gemeint ist.
2. Welche zukünftigen Maßnahmen könnte die Verwaltung erstmals oder weitergehend ergreifen, um den Energiebedarf (nicht lediglich Gas) der Stadt Selm in ihrem Zuständigkeits- und Einflussbereich zu senken?
3. Welche Beträge wendet die Stadt Selm jährlich für den Einkauf von Strom und Gas auf? Mit welchen Steigerungen dieser Beträge rechnet die Verwaltung durch die erheblichen Kostensteigerungen?
4. Wurde verwaltungsintern bereits über die folgenden Einzelmaßnahmen beraten und Beschlüsse zu deren Umsetzung oder Verwerfung gefasst?

- a) Absenkung der geheizten Raumtemperatur bzw. Erhöhung der gekühlten Raumtemperatur in den städtischen Gebäuden
  - b) Zurverfügungstellung von lediglich kaltem Wasser für das Händewaschen in den städtischen Gebäuden
  - c) Veränderung von Straßen- und Außenbeleuchtungszeiten im nicht sicherheitsrelevanten Bereich
  - d) nächtliches Abschalten von permanent betriebenen Lichtzeichenanlagen im Straßenverkehr
4. Sind bereits alle städtischen Straßenbeleuchtungsanlagen mit Energiesparenden LED-Leuchtmitteln ausgestattet? Wenn nein, wie groß ist dieser Anteil? Wie hoch sind die Kosten für die Ausstattung einer Beleuchtungseinrichtung mit LED-Leuchtmitteln?
  5. Sind die städtischen Gebäude im Wesentlichen mit energiesparenden LED-Leuchtmitteln beleuchtet?
  6. Welche energetischen Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden sind zur Zeit vorgesehen oder befinden sich gerade in Umsetzung?
  7. Ist es aus Sicht der Verwaltung vertretbar, vor dem Hintergrund der Bemühungen der Europäischen Kommission, der Bundes- und der Landesregierung Maßnahmen zum Energiesparen zu implementieren und zu unterstützen, den „Glitzerwald“ im Advent, auf den viele Menschen mit Sorge vor kalten Wohnungen und unbezahlbaren Gasrechnungen schauen, in der gewohnten Form durchzuführen und das auch pressemäßig groß anzukündigen?

Mit freundlichen Grüßen



Claudia Mors  
Fraktionsvorsitzende